



**UKM MHS**

Marienhospital Steinfurt GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Münster

## Stationärer Aufenthalt



# Wegweiser

---

Hinweise für Patient\*innen

#### [Impressum](#)

Herausgeber: UKM Marienhospital Steinfurt GmbH, Unternehmenskommunikation  
T +49 (0)2552 79-1594, [unternehmenskommunikation@ukm-mhs.de](mailto:unternehmenskommunikation@ukm-mhs.de)

Foto Titelseite: © Kim Schneider - Fotolia.com

FLY\_VERW\_UKM-MHS\_008\_R3/10-2023 Stationärer Aufenthalt

# Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,  
zur Vorbereitung auf Ihren stationären Aufenthalt haben wir in dieser Broschüre einige Informationen zusammengestellt. Bitte beachten Sie insbesondere die vereinbarten Termine.

Termine	4
– Narkosegespräch	
– Stationäre Aufnahme	
Am Entlasstag	6
Hinweise aus den Kliniken	7
Allgemeine Informationen	8
Tag der Aufnahme	
– Wahl- und Serviceleistungen	
– Eigenanteil	
– Aufnahme auf der Station	
– Vor der Operation	
– Nach der Operation	
Kontakt	12

# Termine

## Narkosegespräch

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zum Narkosevorgespräch mit:

Termin Narkosevorgespräch

---

- medizinische Ausweise (z. B. Anästhesieausweis, Allergiepass, Impfpass, Röntgenpass, Marcumar Ausweis, Diabetikerausweis, Schrittmacherausweis)
- aktuelle Befunde von Voruntersuchungen (z. B. MRSA, Laborwerte, EKG, Röntgenbilder, CDs von MRT und CT Untersuchungen), wenn vorhanden
- aktuelle Medikamentenliste

### Wichtig:

Bitte teilen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit kurz vor Ihrer stationären Aufnahme mit, wenn Ihr Gesundheitszustand oder Ihre Medikamenteneinnahme wesentliche Veränderungen ergeben haben!

Case Management

Klinik für Chirurgie            T +49 (0)2552 79-4197

Klinik für Innere Medizin    T +49 (0)2552 79-5003

# Termine

## Stationäre Aufnahme

Wann werde ich im Krankenhaus stationär aufgenommen?

Tag \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Muss ich am Aufnahmetag nüchtern (nicht essen, nicht trinken, nicht rauchen und kein Kaugummi) kommen?

Ja (Aufnahmetag gleich OP-Tag/Voruntersuchungen)

Nein

Muss ich gerinnungshemmende Medikamente

(z. B. Eliquis, Lixiana, Marcumar, Aspirin, Plavix, Pradaxa, Xarelto, Brilique, Efient) oder metforminhaltige Arzneimittel (Diabetika) oder andere Medikamente vor dem Eingriff absetzen?

Nein

Ja

Welche ? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wann? \_\_\_\_\_Tage vor der Operation

Alternative Medikamenteneinnahme notwendig beim

Absetzen von \_\_\_\_\_

Setzen Sie sich dazu bitte mit Ihrer behandelnden Ärztin/  
Ihrem behandelnden Arzt in Verbindung.

# Am Entlassungstag

Sie erhalten für Ihre Hausärztin / Ihren Hausarzt oder für eine geplante Reha den Entlassungsbrief.

Am Tag vor der geplanten Entlassung finden ein ärztliches und ein pflegerisches Entlassungsgespräch statt.

Sollten Sie Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt nicht direkt kontaktieren können, werden Ihnen Ihre Medikamente in ausreichender Menge mitgegeben bzw. rezeptiert.

Hinweis: Falls Sie Bescheinigungen (z. B. AU, Krankenhaustagegeld) benötigen, wenden Sie sich am Vortag Ihrer Entlassung an den Pflegedienst.

## Entlassungstag

Voraussichtlich am \_\_\_\_\_ um 10.00 Uhr.

Bitte veranlassen Sie, dass Sie abgeholt werden.

Falls Sie häusliche Versorgungsengpässe nach der Entlassung haben, halten Sie bitte direkt bei der Aufnahme Rücksprache mit unseren Mitarbeitenden auf den Stationen.

# Hinweise aus den Kliniken

*zur Vorbereitung des Klinikaufenthaltes*

## Alle chirurgischen Abteilungen

Bitte informieren Sie uns, wenn vor der Operation im Bereich des Operationsgebietes neue offene Wunden, Hautveränderungen und Hautrötungen auftreten.

## Orthopädie/Endoprothetik

Bitte melden Sie sich schon vor der stationären Aufnahme bei unserem Sozialdienst (T +49 (0)2552 79-1362). Dieser wird mit Ihnen die Formalitäten für eine Reha besprechen.

## Gefäßchirurgie

Bitte bringen Sie Ihre Kompressionsstrümpfe mit.

Für eine Varizen-Operation enthaaren Sie bitte am Vortag die Beine mit Enthaarungscreme.

## Wirbelsäulenchirurgie

Bitte bringen Sie die OP-Aufklärungen, die Sie in der Praxis erhalten haben, unterschrieben mit und geben Sie die Formulare auf der Station ab.

# Allgemeine Informationen

## Am Aufnahmetag

Melden Sie sich bitte am Aufnahmetag in der Aufnahme im Erdgeschoss gegenüber der Rezeption an. Bitte bringen Sie dafür folgende Unterlagen mit:

- Einweisung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes
- Kostenübernahmeerklärung der Krankenversicherung für gesetzlich versicherte Patient\*innen bei potenziell ambulanten Eingriffen
- Krankenversichertenkarte
- Nachweis bei Abschluss einer Zusatzversicherung
- ggf. Patientenverfügung
- Sozialversicherungsnummer/Rentenversicherungsnummer für eventuellen Antrag einer Reha

Nach Erledigung der Aufnahmemodalitäten werden Sie auf die Ihnen zugeordnete Station weitergeleitet.

## Wahl- und Serviceleistungen

In unserem Haus bieten wir auf Wunsch besondere Leistungen hinsichtlich Unterkunft, Verpflegung und Ausstattung. Informationen dazu erhalten Sie bei den Mitarbeitenden der Patientenaufnahme oder direkt beim Pflegepersonal.

Die Nutzung des Patiententelefon, den Erwerb von Kopfhörern und Getränkeflaschen können Sie bei unseren Mitarbeitenden an der Anmeldung beantragen bzw. erwerben.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, Wertsachen wie Schmuck, Sparbuch oder größere Geldbeträge zu Hause zu lassen. Wir können keine Haftung übernehmen.

## Eigenanteil

Gesetzlich Versicherte sind rechtlich verpflichtet, einen Eigenanteil zum Krankenhausaufenthalt zu leisten. Dieser beträgt pro Tag € 10,- (inkl. Aufnahme- und Entlassungstag) für max. 28 Tage im Jahr. Über den von Ihnen zu leistenden Eigenanteil erhalten Sie nach Ihrem Aufenthalt bei uns eine Rechnung per Post.

## Aufnahme auf die Station

Bitte melden Sie sich im Dienstzimmer der Station. Eine Pflegefachkraft wird Sie in Ihr Zimmer begleiten und Ihnen die sanitären Anlagen zeigen. Die Schellenanlage wie auch das Licht, TV und Telefon wird Ihnen erklärt.

Unsere Mitarbeitenden aus der Pflege werden mit Ihnen ein Aufnahmegespräch führen und Ihnen den weiteren Tagesablauf erklären:

- Ärztliches Aufnahmegespräch, OP-Aufklärung, Gespräch mit dem Anästhesisten
- Falls noch Untersuchungen durchgeführt werden müssen, bekommen Sie von der Pflege den Weg zu der entsprechenden Untersuchung gezeigt (evtl. Laufzettel)

# Allgemeine Informationen

Bitte bringen Sie für die stationäre Aufnahme die folgenden persönlichen Dinge mit:

- Kulturbeutel mit persönlichen Hygieneartikeln zur Körper-, Zahn-, Haar- und Nagelpflege
- Handtücher, Waschlappen
- bequeme, locker sitzende Bekleidung, Wäsche, Bademantel, Schlafanzug/Nachthemd sowie bequeme, rutschfeste geschlossene Schuhe mit flacher Sohle und Hausschuhe
- Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Gehhilfen, Rollator, Rollstuhl, Gehstock
- alle Medikamente, die Sie derzeit einnehmen sowie einen Dosierungsplan

## Vor der Operation

Auf unseren Stationen erfolgen nach den allgemeinen Einweisungen:

- Messen der Vitalfunktionen (Pulse, Blutdruck, Körpertemperatur, Atemfrequenz)
- Erheben des Bewusstseinsstatus
- Rasur des Eingriffgebietes, Nagellackentfernung
- Ausgabe des OP-Hemdes
- Hilfsmittel wie Brille, Zahnprothesen werden in der Regel im Patientenzimmer belassen. Hörgeräte können zum OP zur Verständigung belassen werden

Unsere Mitarbeitenden von der Pflege oder auch Mitarbeitenden des OPs holen Sie zeitnah zur Operation ab und fahren Sie in den OP. Hier wird nochmals für Ihre Sicherheit nach Ihrem Namen und Art der Operation gefragt.

Sie werden über unsere Schleuse auf dem OP-Tisch gelagert und dann weiter in einen Raum zur Narkoseeinleitung gefahren. Auch hier wird nochmals nach Ihrem Namen und nach der Art der Operation gefragt. Dann erfolgt die Narkoseeinleitung.

## Nach der Operation

- Direkt nach Ihrer Operation werden Sie im Aufwachraum/ in der Allgemeinpflegestation weiterhin engmaschig betreut.
- Sollte aufgrund Ihres gesundheitlichen Befindens oder der Schwere Ihrer Operation ein Aufenthalt auf unserer Intensivstation notwendig sein, geschieht dies aufgrund einer noch intensiveren Überwachungs- und Betreuungsmöglichkeit (z. B. EKG-Überwachung, atmungsunterstützende Maßnahmen).
- Auf der Intensivstation und auch auf der Allgemeinpflegestation erhalten Sie die für Sie notwendige Unterstützung bei der täglichen Körperpflege und Sie werden dabei frühestmöglich mobilisiert.

# Kontakt

UKM Marienhospital Steinfurt GmbH

Mauritiusstr. 5

48565 Steinfurt

T +49 (0)2552 79-0

F +49 (0)2552 79-1222

[info-st@ukm-mhs.de](mailto:info-st@ukm-mhs.de)

[www.ukm-mhs.de](http://www.ukm-mhs.de)